

“exar” –

**“Europäische Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie”
(European Association for the advancement of archaeology by experiment)**

Mamoun Fansa

Mit dem Ziel, Arbeiten der Experimentellen Archäologie zu fördern und ein Kontaktforum für Wissenschaftler und Experimentatoren zu schaffen, wurde am 12.10.2002 im Rahmen der 11. Internationalen Tagung zur Experimentellen Archäologie in Oldenburg ein gemeinnützig anerkannter Verein ins Leben gerufen / gegründet. Zu den weiteren Themenschwerpunkten zählen die Unterstützung der Zusammenarbeit von kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen sowie der Öffentlichkeit, und die Förderung der Bildung auf nationaler und europäischer Ebene.

Der Grundgedanke für diesen Zusammenschluß geht auf die Wanderausstellung “Experimentelle Archäologie” zurück, die 1990 im Museum für Natur und Mensch in Oldenburg (ehemals Staatliches Museum für Naturkunde und Vorgeschichte) konzipiert und präsentiert wurde. Im In- und Ausland erfuhr diese Ausstellung ein großes Interesse und erreichte ein weitgefächertes archäologisches Publikum. Jährlich findet seitdem eine Fachtagung in verschiedenen Städten Europas statt, an der mit steigender Tendenz mehr und mehr Kolleginnen und Kollegen teilnehmen.

Der Verein möchte mit der Herausgabe der wissenschaftlichen Zeitschrift mit dem Titel: “Experimentelle Archäologie in Europa” nicht nur über Projekte, fachspezifische Beiträge etc. informieren, sondern auch zur aktiven Mitarbeit anregen. Weiterhin unterstützt der Verein Sonderpublikationen und wissenschaftliche Veranstaltungen, die mit dem Thema der experimentellen Archäologie und deren Vermittlung eng verknüpft sind.

Die 12. Internationale Tagung zur Experimentellen Archäologie verbunden mit der Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder findet vom 10.-12.10.2003 in Wien statt.

Nähere Auskünfte erteilt:
Landesmuseum für Natur und Mensch
Damm 38-44
D - 26135 Oldenburg
Tel.: 0441/92 44 300
Fax: 0441/92 44 399
e-mail:

oder informieren Sie sich im Internet unter:

*Prof. Dr. Mamoun Fansa
Landesmuseum für Natur und Mensch
Damm 38-44
D - 26135 Oldenburg*